

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

16.10.1853 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Sonntag den 16. Oktober

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 11,302. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Oktober 1853.

- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 1., 8. und 15. d. M. ist, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi u., per Malter 20 fl. 30 kr.
- 2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto 13 fl. 43 kr.
- 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. 7½ Loth;
- 2) das 3 Kr. Weißbrod 12 Loth;
- 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) 5½ Kr.;
- 4) zwei Pfund ditto ditto 11 Kr.;
- 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 17 Loth;
- 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 13 Kr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1853.

Großherzogliches Stadttamt.
Guerillot.

Dankfagung.

Nr. 11,275. Für die Armen erhielten wir: durch die Herder'sche Buchhandlung von einem Ungenannten 1 fl. 40 Kr.; von Schreinergefelln dahier, auf ihrem Ball gesammelt, 3 fl.; von E. G. 36 Kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1853.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Privatspargesellschaft. Generalversammlung.

Nächsten Montag den 17. d. M., Abends halb 6 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung pro 1853 im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ statt. Die verehrlichen Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.

Es wird a) der Rechenschaftsbericht pro 1852 erstattet und b) die Wahl neuer Verwaltungsraths- und Ausschuss-Mitglieder vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1853.

Der Verwaltungsrath.

Die Gewerbshalle

ist mit vorzüglichen Arbeiten ganz frisch assortirt und wird Montag am 17. d. M. wieder eröffnet; wir laden daher die hiesige Einwohnerschaft ergebenst ein, dieselbe fleißig zu besuchen und Fremde darauf aufmerksam zu machen.

Die Commission.

Bekanntmachungen.

Nr. 16,810. Dem wegen Diebstahls dahier in Untersuchung stehenden Gürtler Jakob Küsterer von hier wurden am 10. d. M. drei messingene, offenbar gestohlene Thürfallen und ein messingener Fasshahn abgenommen.

Wem um jene Zeit etwas dergleichen abhanden gekommen, wolle sich baldigst dahier melden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1853.

Großh. Stadttamt.

S a c h s.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. Oktober 1853 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

78 Mtr. Haber à 4 fl. 57 Kr.

(aufgestellt blieben 15 Mtr. Haber).

Runstmehl Nr. 1 21 fl. — Kr.

Schwingmehl Nr. 1 19 fl. — Kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 17 fl. — Kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt eingeführt wurden vom 6. bis incl. 12. Oktober 1853	32,778 Pfd. Mehl, 233,479 Pfd. Mehl, 266,257 Pfd. Mehl, 194,267 Pfd. Mehl, 71,990 Pfd. Mehl.
davon verkauft blieben aufgestellt	

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

3mal.

Die zweistöckige Behausung der Ehefrau des
Gastwirths Henry mit Mansarden- und Seiten-
gebäude im vordern Zirkel, neben Generalmajor von
Holles Erben und Banquier von Eichthals Erben
dahier gelegen; taxirt zu 14,000 fl.
wird im Vollstreckungswege
Donnerstag den 10. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier öffentlich versteigert und end-
gültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder
mehr geboten wird.
Karlsruhe, den 26. September 1853.

Der Grosh. Vollstreckungsbeamte:
Notar Kazenberger.

Holzversteigerung.

2mal.

Im Grosh. Hardtwald, Distrikt Hundsbrennen,
werden versteigert:
Dienstag den 18. d. M.
2000 Stück forlene Bohnenstecken,
5500 „ „ „ „ „ „ Wellen.
Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der
Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.
Grosh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seibel.

Versteigerung.

2mal. Mittwoch.

Freitag den 21. Oktober, Früh 9 Uhr, werden in
der Stephaniensstraße Nr. 21 im zweiten Stock wegen
Wegzug durch Unterzeichneten Bettung, zwei ganz
gut erhaltene Sekretäre, Tische, Stühle, 1 Kanapee,
1 Kinderbettlädchen, 1 Ecklästchen, 1 eiserne Herd
und verschiedenes Küchengeräthe, 1 Badzuber in Eisen
gebunden, ein Kaffeeservice und sonst verschiedener
Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich
versteigert werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.

M. Wagner.

Mittwoch den 19. Oktober, Vormittags
9 Uhr, wird die begonnene

2mal. Samstag.

Versteigerung

in der Akademiestraße Nr. 20 aus Auftrag des Herrn
Partikuliers Meier fortgesetzt, wobei vorkommt:

Bettung, Kopfhaarmatragen, Tafel- und Tisch-
tücher, Servietten, Leintücher, Handtücher, feine
Frauenhemden und Strümpfe, ein Pfeilerkommod,
Tische, Stühle und verschiedener Hausrath, mit dem
Anfügen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag gegen
gleich baare Zahlung ertheilt wird.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Bekanntmachung.

1mal.

Die in der Gantmasse des Gastwirths Friedrich
Ulrici in Leopoldshafen auf den 19. d. M. ange-
kündigte Fahrnißversteigerung wird eingetretener Hin-
dernisse wegen auf

Montag den 2. November d. J.
und an den darauf folgenden Tagen, jeweils von
Morgens 8 Uhr anfangend, verlegt.

Eggenstein, den 14. Oktober 1853.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbsprinzenstraße Nr. 13 ist ein Logis im
Seitenbau, bestehend in zwei tapezirten Zimmern,
Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder später be-
ziehbar, zu vermieten.

by. Maier.

Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist
ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

by. Burkhardt.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22, gegen die
Erbsprinzenstraße, ist im dritten Stock ein Logis von
5-6 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erforder-
nissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

jd. von. Köppl. Prof. Z.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hinter-
haus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Keller, nebst Speicher, und kann sogleich oder auf
den 23. Januar bezogen werden.

by. Wagner.

Langestraße Nr. 123 sind im zweiten Stock
zwei möblirte Zimmer zu vermieten und können
sogleich bezogen werden.

by. Beloch. Man.

Langestraße Nr. 134, im Hintergebäude, ist
ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher, Holzstall und Antheil an der Waschküche ic.
auf den 23. Oktober zu vermieten.

by.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit
6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei
Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten
auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Engluf.

Duerstraße Nr. 25 ist ein kleines Logis auf
den 23. Oktober oder Januar zu vermieten. Das
Nähere ist zu erfragen im untern Stock.

by. Appenzeller.

Rüppurrerthorsstraße Nr. 7 ist auf den
23. Oktober oder 23. Januar ein Logis zu vermie-
then, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller
und Holzstall.

by. Brühl.

Rüppurrerthorsstraße Nr. 11 ist ein Logis
zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche,
Keller, nebst Holzstall und kann sogleich bezogen
werden.

by. Klith.

Spitalstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein
Logis mit 3 kleinen Zimmern zu vermieten und
auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im
untern Stock.

by. Andres.

Spitalstraße (kleine) Nr. 6 ist sogleich oder
auf den 23. Januar der zweite Stock mit Zugehör
zu vermieten.

by. Feiner.

Steinstraße Nr. 9, im untern Stock des
Hinterhauses, ist auf den 23. Oktober ein Logis,
bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Holz-
remise und Antheil am Waschhaus, zu vermieten.
Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

by. Haber.

Schwer. by Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Erlinger. by Zirkel (innerer) Nr. 26 ist eine Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern, nebst 2 Küchen, 2 Kellern und 2 Speisekammern zusammen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eingange links.

Loew. by In einer angenehmen Lage der Stadt, Sommerseite, ist ein Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Altkof, Küche und sonst allen Erfordernissen, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen; dasselbe wird auch theilweise abgegeben. Dasselbst ist auch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, worin ein guter Kochofen ist, zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße Nr. 109, im Laden.

by Eck der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14 ist sofort ein Logis zu vermieten, bestehend in 9 ineinander gehenden Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen. Das Nähere beim Eigentümer selbst.

Körsel. by In der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, 1 verrohrte Speisekammer und Antheil an der Waschküche sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock in der Kasernenstraße zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ruth. by Zirkel (äußerer) Nr. 16, parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, wovon das eine sofort und das andere auf den 23. Oktober beziehbar ist; auf Verlangen wird auch Kost verabreicht.

Zimmer zu vermieten.

Wenkenbach. by Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein geräumiges, möblirtes Eckzimmer im zweiten Stock sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Schumacher. by In der Langenstraße Nr. 58 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmergesuch.

Goldschmidt. by Im innern Zirkel oder Bähringerstraße wird parterre ein möblirtes Zimmer zu miethen gesucht; wer solches zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter Chiffre G. im Kontor dieses Blattes abgeben.

Zimmergesuch.

Wolff. by Ein junger Mann wünscht in der Nähe des polytechnischen Instituts, wo möglich in der Langenstraße, ein möblirtes Zimmer zu miethen. Bezügliche Adressen wollen schriftlich im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

by (1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird in Dienst gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Lyceumsstraße Nr. 6 im zweiten Stock, Ecklogis.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sofort ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 2.

Annul. by
Hartweg
Weym.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sofort ein braves Mädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann, auch in allen übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist. Es haben sich nur solche zu melden, die gute Zeugnisse vorzuweisen haben. Das Nähere ist im vordern Zirkel Nr. 11 im dritten Stock zu erfragen.

by

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gerne im Garten arbeitet. Das Nähere Steinstraße Nr. 25.

by

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort einen Dienst. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im untern Stock.

by

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides junges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sofort eine Stelle, entweder in einer Küche oder bei Kindern. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude im zweiten Stock, bei Schuhmachermeister Krauß.

by

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 16.

by

Eine solide, ganz zuverlässige Person von gesetztem Alter, welche sich auf die Behandlung kleiner Kinder gründlich versteht und sich deren Pflege mit Vorliebe widmet, wird sofort gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes. Es mögen sich jedoch nur solche anmelden, welche über ihre Befähigung, sowie über ihre Vergangenheit genügenden Nachweis beibringen können.

C. M.

Stellegesuch. Eine Person, welche das Putzen gelernt hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by Schweizer,
Stromstraße 5.

Stellegesuch. Ein gewandter junger Mann von angenehmem Aeußern, welcher schon bei mehreren Herrschaften in Diensten gestanden und im Serviren wohl erfahren ist, auch von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Annul.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht eine Stelle als Hausknecht oder eine andere geeignete Beschäftigung. Zu erfragen im Eck der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18.

by

Ein junger Mensch von 15 Jahren, vom Lande gebürtig, gut erzogen, im Rechnen und Schreiben ziemlich erfahren, wünscht in einem hiesigen Gast- oder Kaffeehause als Kellner zu lernen; derselbe kann sofort oder auf den 1. November eintreten. Näheres Auskunft im Kontor dieses Blattes.

Annul. O.
by *Amptmeister*
Ziegler
Stromstraße 10.

Verlorenes.

Verlorenen Freitag Abend verlor hier eine bedürftige Person auf ihrer Durchreise einen grauen Geldbeutel mit 8 Gulden in Sechsbägnern bestehend. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes wieder zurückzugeben, beherzigend: Ungerecht Gut gedeihet nicht.

Verlorenes. In der vorigen Woche ist ein Haarbracelet mit goldenem Schloß, einen Schlangenkopf mit Granaten besetzt vorstellend, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung in der Spitalstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorenes. Eine goldene Vorstecknadel in Form eines Dolches wurde Sonntag Abend vom Theater durch die Waldstraße verloren. Der Finder wird ersucht, sie gegen Belohnung in der Dirschstraße Nr. 24 abzugeben.

Verkaufsanzeige Mehrere Vorfenster, ein runder Theetisch, ein Herrnschreibtisch mit Schäften und eine Parthie weingraue Fässer mit Faßlager sind billig zu verkaufen in Nr. 5 der Erbprinzenstraße.

Verkaufsanzeige. Spitalstraße Nr. 48 steht ein 6' 5" hohes und 3' 8" breites Vorfenster zu verkaufen.

Ein Quantum **acht englischer Kartoffeln** kann zum Preise von 36 fr. per Sester abgegeben werden. Näheres, sowie Proben im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige. Ungefähr 7—8 Stück gute und in Eisen gebundene Weinfässer in verschiedener Größe von circa 5 bis 18 Dhm werden verkauft. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 66 zu erfragen.

In der Amalienstraße Nr. 10 ist für einen neuzugehenden Feuerwehmann 1 Helm, Gurte sammt Zugehör, sowie ein dunkelgrüner Ueberrock um billigen Preis zu verkaufen.

Ein älteres Klavier, zum Anfangsunterricht für Kinder geeignet, ist äußerst billig zu haben in der Stephaniensstraße Nr. 90.

Kochofengesuch. Ein kleiner Kochofen — im Zimmer zu heizen — wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 31.

Ein guter Flügel oder Klavier wird zu miethen gesucht. Adressen wollen schriftlich im Kontor dieses Blattes hinterlegt werden.

Zwei Mädchen empfehlen sich im Kleidermachen und Bügeln in und außer dem Hause. — Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel und Fleischständer billig zu verkaufen. Das Nähere in der Herrenstraße Nr. 20 b. im Hinterhaus.

Es wünscht Jemand einige freie Stunden in der Woche mit Mathematikunterricht auszufüllen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Schumacher.

	fl.	fr.
1 Klafter waldbuchen Scheitholz . . .	16	—
1 " waldbuchen Prügelholz . . .	12	—
1 " flößbuchen Scheitholz . . .	14	—
1 " waldbirken " . . .	13	—
1 " waldforsen " . . .	10	—
1 " waldtannen " . . .	9	—

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann **Schnabel** (Marktplatz) und auf dem Holzhofe selbst, neben Herrn Kunstgärtner Manning, erhoben werden.

Feinste Raffinade

in kleinen Broden von circa 9 $\frac{1}{2}$, holl. oder Colonial-Melis in Broden von bekannter Schwere, 13 bis 16 $\frac{1}{2}$, braunen, gelben und weißen (Farin) Kochzucker, schwarzen, braunen und gelben Candis, Stampf-Melis, nebst gestoßenen feinst gesiebten weißen Zucker sind stets billig zu haben bei

Jak. Ammon.

Frische franz. Austern, ger. Lachs, frischen ächten und deutschen Caviar, frische Bricken, neuen Salzlaberdan, holl. Milchener Häringe, frische franz. und holl. Sardellen, Thunfische, Sardines à l'huile, Capern, Oliven, frische Trüffel, gedörrte u. eingedämpfte Trüffel in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Bouteillen, Champignons, Morcheln,

Nürnberger Essig; und Salzgurken, Mixed Pickles, Piccallily, acht engl. angemachten Senf und in Blasen, feinen franzöf. Senf, Cayenne Pepper, acht engl. Saucen, Ale- und Porter-Bier u. c., sowie

Vorzüglichen **Chester-Käs, Fromage de Brie, de Neuschätel** (Spundenkäschen), Münsterkäs in Schachteln, **Parmesan**, frischen **Gidamer** (holl.), **feinsten Emmenthaler** (Gruyère), grünen Kräuter-, Rahm- und Limburger-Käs empfiehlt

C. Arleth.

Eine Sendung frisches Saidschäger, Pilsner und Friedrichshaller Bitterwasser ist eingetroffen bei

Jak. Ammon

Drap de Cachemir und drap de Zephir für Damen-Mäntel

sind in großer Auswahl angekommen bei

Weeber & Cie,
Langestraße Nr. 96.

1mal. 8.
Erlofnung: 2fl.
Magdal. Segs.

2mal.
Schmidl, G.S. 2.
Spitalstr. 34.

Reinhardt, 3mal.
Off. Linienstr. 11.

1mal.
P. Graff.

1mal.
W. M.

by.

Händl. by.

by.

Steinmann 1mal.

v. Narsnauer. by.

by.

Geier. by.
im Gottesmann Off.
Nr. 23, von 1-2
24.

3. by.

3mal.

3.
mxyzm.

3mal.

2mal.

2mal.
3mal.
mxyz
2mal.
mxyz
by.
5mal.
Krupp
Vörsing
2mal.
6.
Vörsing
Vörsing

Inmul.
Der allgemein beliebte sogenannte Pariser Hirsen zum Füttern der ausländischen Vögel ist nebst dem gewöhnlichen langen Kanariensaamen fortwährend billigst bei mir zu haben.
Conradin Haagel.

by.
Bei **C. Nagel**, Sohn, Herrenstraße Nr. 12, werden Damenhüte (Castor) nach neuester Form geändert.

Inmul. 2.
Werbung
Inmul. 1.
Zu Vorhängen und Möbeln empfehle ich mein Lager von **Damast**, **glatten und brodirten Woll**, sowie **Vorlagen** zu den billigsten Preisen.
S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Inmul.
Werbung
Die neuesten französischen und englischen **Damen-Mäntel-Stoffe**, nebst den dazu passenden Pariser Façons, desgleichen **Sammt- und Seidenbesätze** sind in reicher Auswahl vorrätzig bei
Benedict Höber jun.

by.
Die Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie von Paris zurückgekehrt ist mit den neuesten Waaren in Hüten, Hauben, Coiffuren, Blumen, Ballguirlanden, Bändern, Schleieren, sowie andere Gegenstände.
Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 3.



Inmul. 4.
Werbung
Werbung
Tägliche Omnibusfahrt zwischen hier, Kandel und Landau vom 12. d. M. Täglich einmal.

Abfahrt von hier um 1 Uhr Mittags.
Abfahrt von Landau um 11 Uhr Morgens.
Das Einschreiben geschieht hier im König von England und im Rothen Haus; in Landau im weißen Löwen.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Inmul. 6.
Werbung
Werbung
Gasthaus-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hiesigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er

die Gastwirthschaft zum König von England dahier übernommen und heute eröffnet hat. Indem er das ihm bisher geschenkte Vertrauen durch eine billige und aufmerksame Bedienung seiner verehrten Gäste zu erhalten suchen wird, erlaubt er sich, seine neu eingerichtete **Restauration, Wein- und Kaffee-Wirthschaft** hiemit bestens zu empfehlen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1853.
Ch. Silberrad.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Nitzel, zum Augarten.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 16. Oktober Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephaniensbad.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Bei den Unterzeichneten wird heute **verlangte** Tanzbelustigung abgehalten, wozu höflichst einladen

Baumann, zur Stadt Karlsruhe.
Dürr, zur Blume.
Flügels, zum Adler.

Rüppurr. Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Sonntag und Montag die Kirchweih abgehalten, und findet Montag den 17. Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
Alexander Zopf,
zum Lamm in Rüppurr.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, **Karl Streitmatter**, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Er starb nach 11tägigem Krankenlager in Folge einer Leberlähmung. Zugleich sagen wir auch allen Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.
Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1853.
Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

Bei **G. Braun**, Hofbuchhandlung, ist so eben eingetroffen:

Feldbansch, F. S., griechische Grammatik zum Schulgebrauch. **Vierte** in allen Theilen neu durchgesehene Auflage.

Preis gebunden 1 fl. 48 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender angekommen:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- " Heidelberger Volksbote . . . 6 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " gute Bote . . . 12 fr.
- " Bauernfreund, landwirthsch. Kalender von L. Babo . . . 10 fr.

Karlsruher Turnverein.

Am 17. d. M. beginnt das Winterturnen seinen Anfang. Die Uebungen finden jeden Montag und Mittwoch Abend von 7 — 9 Uhr statt.

Das Kinderturnen, dem wir von Seiten der Eltern größere Beachtung wünschen, wird an genannten Tagen von 6 — 7 Uhr unter Leitung erfahrener Turner abgehalten.

Neu Eintretende mögen sich auf dem Turnplatz (Bereiter Ripp, neue Zähringerstraße Nr. 24) melden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.

Der Turnrath.

In Folge der Bitte im gestrigen Tagblatt sind für die Wittve und die 6 Kinder des bei dem Abbruch des alten Theatergebäudes verunglückten **Jacob Dentler von Mühlburg** folgende milde Gaben bei uns heute eingegangen:

Von H. 1 fl.; v. Lbbj. 30 fr.; Domänenverwalter Schweigert 2 fl.; E. v. F. 1 fl.; R. 1 fl.; H. G. 1 fl.; J. v. F. 1 fl.; A. 2 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Kl. 1 fl.; H. F. M. 36 fr.; F. S. 24 fr.; H. W. 30 fr.; E. S. 1 fl.; W. R. 30 fr.; L. L. 2 fl.; S. E. 2 fl. 30 fr.; M. S. 30 fr. Zusammen 20 fl.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1853.

Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Oktober. 58. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Am Klavier**. Lustspiel in einem Aufzuge, von Th. Barrière und Jules Lorin. Nach dem Französischen frei bearbeitet von M. A. Grandjean. Hierauf, zum ersten Male: **Gute Nacht, Herr Pantalon!** Komische Oper in einem Akte. Nach dem Französischen des Lockroy und D. Morvan von J. E. Grünbaum. Musik von Alb. Grisar.

Dienstag den 18. Oktober. 59. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Am Klavier**. Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von M. A. Grandjean. Hierauf zum ersten Male wiederholt: **Gute Nacht, Herr Pantalon!** Komische Oper in 1 Akt. Musik von Albert Grisar.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren. Den 2. August. Luise Emilie, Vater Adolph Rupp, Bürger und Gürtlermeister in Lörrach.

Den 5. Karl Friedrich Jakob Vater Karl Mühlhäusser, Diakon.

Den 5. Friederike Karoline Vater Ludwig Hammer, Bürger und Friseur.

Den 8. Justine, Vater Friedrich Lacroix, Bürger und großh. Stallbedienter hier.

Den 15. Rudolph Wilhelm Gustav, Vater Christian Kiefer, Bürger und Ländnermeister.

Den 16. Friedrich Ernst August, Vater Friedrich Esse, Bürger und Kaminfegermeister.

Den 17. Ludwig Karl Friedrich, Vater Wilhelm Hefel, Bürger und Kupferstecher hier.

Den 20. Karl Christoph Jakob, Vater Jakob Hauser, Bürger in Grödingen, Zeitungspacker hier.

Den 23. Albert Wilhelm Ferdinand, Vater Julius Fris, Bürger und Porträtmaler hier.

Den 23. Karl Wilhelm, Vater Ludwig Mittermayer, großh. Hofmusik.

Den 24. Anna Katharine, Vater Wilhelm Jakob, Bürger und Buchdrucker hier.

Den 24. Anna Katharine Vater Gottlieb Ankener, Bürger und Bäckermeister hier.

Den 26. Marie Luise, Vater Friedrich Dumas, Bürger in Durlach, großh. Notar in Ettlingen.

Den 27. Jakob Franz Wilhelm, Vater Wilhelm Scher, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 29. Emil, Vater Wilhelm Stempf, Bürger und Chirurg.

Frankfurter Börse am 14. Oktober 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	—	—	Gold al Marco	382
Pistolen	9	44	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	57	—	5 Franken Thaler.	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	—	Hochhaltig - Silber	24 29
hand - Ducaten	5	38	—		
20 Franken - Stücke	9	27	—	DISCONTO	5 1/2
Engl. Sovereigns	11	48	—		

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 1/2	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 9,5"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.	
Ankunft in Karlsruhe	Abgang von Karlsruhe
9. 4 Morgens von Offenburg.	5. 50 Morgens nach
+ 2. 15 Nachm.	9. 15 Durlach,
* 12. 29 " von Basel.	* 12. 34 Mittags Bruchsal,
6. 2 Abends	+ 3. — " Heidelberg,
9. 25 Nachts	6. 10 Nachm. Mannheim.

7. 19 Morgens	von	7. 27 Morgens	bis Basel.
+ 11. 42	Mannheim,	+ 12. — Mittags	"
* 12. 50 Mittags	Heidelberg,	* 12. 55	"
* 4. 22 Abends	Bruchsal,	** 4. 44 Abends	bis Freiburg.
** 4. 39 " "	Durlach.	5. 30 " "	bis Rehl und Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
 ** Beschnelligter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
 † Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
 ‡ Güterzug mit Personen.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 40 vom 15. Oktober 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden unter dem 30. September d. J. den durch den Tod des bisherigen Besitzers bestimmungsgemäß zur Bereicherung in Höchst Ihrer Armee gekommenen kaiserlich russischen Georgenorden fünfter Klasse, dem Generallieut-

L. L.

Sch.

Opf.

Stein

Gei

tenant und Präsidenten des Kriegsministeriums, v. Roggenbach, zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Bürgermeistern Rutschmann in Thiengen, Modet in Hagnau und Schüle in Allensbach, in Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienstleistung die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 30. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Vorstand der Hofdomänenkammerrevision, Oberrechnungsrath Stroth, wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; den Vorstand der Domänenverwaltung Karlsruhe, Domänenrath Maximilian Maler, unter Belassung seines Charakters als Domänenrath, zum Vorstand der Hofdomänenkammerrevision zu ernennen; dem Vorstand der Domänenverwaltung Heidelberg, Domänenrath Wihl. Maler, die Domänenverwaltung Karlsruhe, und dem Domänenverwalter und Oberinnehmer Eido in Staufen die Domänenverwaltung Heidelberg zu übertragen; den Oberinnehmer Waag in Schwegingen zum Salinentaffier in Rappennau zu ernennen; den Oberinnehmer Knauff zu Offenburg in

gleicher Eigenschaft nach Schwegingen, und den Salinentaffier Maler in Rappennau als Oberinnehmer nach Offenburg zu versetzen; den Kameralpraktikanten Ambros Weber von Fautenbach zum Revisor bei der Rechnungsrevision der Steuerdirektion zu ernennen; die erledigte Bezirksforsterei Pfullendorf dem Bezirksförster Sättele in Bohlingen zu übertragen; den Postoffizialen Maurus in Stockach in gleicher Eigenschaft an das Post- und Eisenbahnamt Karlsruhe zu versetzen; den Postpraktikanten Anton Ambros von Konstanz zum Offizialen bei dem Postamt Stockach zu ernennen; die evangelische Pfarrei Wittingen, Bezirksamts Lörrach, dem Pfarrer Schlatter von Niedereggenen, und die evangelische Pfarrei Mengen, Landamts Freiburg, dem Pfarrer Breitenstein in Gallenweiler zu übertragen; dem zwischen den katholischen Pfarrern Joseph Adam Stein zu Ketsch und Alois Knobel zu Müllen beabsichtigten Pfründetausch die höchste Genehmigung zu ertheilen; dem außerordentlichen Professor Dr. Wilhelm Seelig an der Universität Göttingen die erledigte staatswirthschaftliche Lehrkanzel an der Universität Freiburg zu übertragen; den Lycéallehrer Karl Johann Schmitt in Freiburg an das Lyceum in Heidelberg zu versetzen.

(Schluß folgt.)

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbel-, Vorhang-Stoff- und Fußteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen Halbwollen-, Wollen- und Halbseiden-Damaste, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit für Möbel und Portieren; Plüsch in allen Farben; bunt gedruckte Lastings; Möbel- und Wagen-Glanz-Cattune; weiße Waaren für Vorhänge; Tischdecken in allen Arten; wollene Bettdecken und Pferdsteppiche; gemalte Fensterstore; weiße und farbige Shirtings und Storzzeuge; Taschenzeuge; Cocosmatten u. s. w.; ferner Teppiche am Stück, sowie Bodenwachtuch, um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen; Bett- und Sopha-Vorlagen in jeder Größe und Qualität.

Sämmtliche Artikel sind auf's Reichhaltigste mit den neuesten Erscheinungen genannter Fabrikate assortirt und werden bei reeller Bedienung die billigsten Preise zugesichert.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Von den von Preußen, Württemberg und Bayern patentirten Rasirmessern und Streichriemen der Gebr. Dittmar in Heilbronn a. N. — welchen, neben verschiedenen andern Auszeichnungen, bei der Londoner Ausstellung die Preis-Medaille zuerkannt wurde — habe ich für Karlsruhe die Hauptniederlage. Statt aller weitem Empfehlung bemerke ich, daß ich für jedes Rasirmesser zu garantiren ermächtigt bin, und daher, falls ein solches nicht convenirt, dasselbe zum vollen Betrage zurücknehme.

Conradin Haagel.

Von unseren persönlichen Einkäufen sind bereits in auffallend großer Auswahl eingetroffen:

Seidenzeuge, lange und viereckige Winter-Chales, Kleiderstoffe, Damentuch und Mantel-flanelle, Sammt, Multon und Finets.

Zu recht zahlreichem Besuche laden höflichst ein

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

N.S. Die neuesten Modelles für Damenmäntel treffen diese Woche von Paris bei uns ein.

2. Zmal.

2mal.

2mal.

unregelmäßig.

Bitte an Mildthätige.

Luml. Jakob Dentler von Mühlburg wurde am 12. d. M. durch herabstürzende Balken bei dem Abbruch des alten Theatergebäudes getödtet. Derselbe hinterläßt eine 53 Jahre alte kranke Wittwe mit 6 Kindern ohne jedes Besizthum. Die schon bei Lebzeiten des Vaters vorhandene große Armuth dieser Familie wird durch den unglücklichen Tod ihres Ernährers, und durch die Nähe des Winters, womit der bisherige geringe Verdienst der im Felde als Tagelöhner arbeitenden Kinder zu Ende geht, und durch die gegenwärtige Theuerung aller Lebensmittel auf das Höchste gesteigert. Ein guter Ruf und das Anerkennniß des Fleißes und des eifrigsten Bemühens nach Arbeit steht der Familie zur Seite.

Der Einsender dieses ist fest überzeugt, daß es unter den vorliegenden Verhältnissen lediglih nur dieser Anregung bedarf, um die allbekannte und so oft bewährte Mildthätigkeit der hiesigen Bewohner auf diese arme Familie hinzulenken.

*) Das Kontor des Jagbiattes erklärt sich zur Annahme von Beiträgen gerne bereit.

Luml. Im großen Saale des „Bürgervereins.“
Sonntag den 16. Oktober erste Vorstellung

des electro-magnetischen

MICROSCOP.

Die Gegenstände, die in den vornehmsten Städten Deutschlands große Sensation erregten, werden auch hier aufgeführt. Wie ein Tropfen Wasser, welcher als eine leuchtende Scheibe von 7 Ellen im Durchmesser erscheint und worin eine Welt von Thierchen sich lustig bewegen und ihrem Herrn zu gehorchen scheinen. — Der Staub auf Käse, ebenfalls eine belebte Welt von Tausenden Geschöpfen. — Die Sonne des Propheten, wie sie in Paris auf der Bühne dargestellt wird. — Das elektrische Licht und das Brennen desselben mitten im Wasser, und noch 50 andere sehr sehenswürdige Gegenstände.

Preise der Plätze: Sperrsiß 1 fl. Erster Platz 48 kr. Zweiter Platz 36 kr. Dritter Platz 18 kr. Anfang 7 Uhr. — Kaffe-Eröffnung 6 1/2 Uhr Abends.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des fünften Distrikts.

(Derselbe umfaßt die Langestraße vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz und die Zähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz, und wählt Montag den 17. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Herr Fieser, Ministerialrath. | 5) Herr Dr. Kusel, prakt. Arzt. |
| 2) " Gerber, Oberst. | 6) " Leipheimer, Georg, Kaufmann. |
| 3) " Herzer, Kaufmann. | 7) " Regenauer, Staatsrath. |
| 4) " Kamm, Partikulier. | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Springer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Lüdemann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Lohmann, Kfm. v. Emeric.

Englischer Hof. Hr. Dr. Boltz, Prof. v. Tübingen.
Hr. Kohlhagen, Part. von Neuenrad. Hr. Röder, Part. v. Mannheim. Hr. Kym, Fabr. von Schoppsheim. Herr Forre, Part. v. Paris. Hr. Schwarz, Part. v. Hannover. Herr Mornay, Rent. von Paris. Herr Kunte, Kfm. von Luxemburg. Hr. Hödler, Kfm. v. Neuwied. Hr. Seyferth, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hugewald, Kfm. v. Fürth.

Erbprinzen. Hr. Belly, Bank. m. Frau v. Frankfurt.
Hr. Gailles, Rent. v. Birmingham. Hr. Glandier, Rent. v. Paris. Hr. Stien, Rent. v. Frankfurt. Hr. Friedrich Braun, Buchh. v. Freiburg. Hr. Kayff, Rent. m. Fam. und Bed. von Düsseldorf. Hr. Blankenhorn, Rent. von Mühlheim. Hr. Neumanns, Rent. aus den vereinigten Staaten v. Nordamerika. Hr. Fandel, Rent. m. Frau v. Kehl. Hr. Kresch, Ingenieur v. Prag. Hr. Müller, Pfarrer v. Offenbach. Frau Fandel v. Straßburg.

Goldener Adler. Herr Knöbel, Fabr. v. Zell. Hr. Hauck, Gutsbes. v. Ettlingen. Hr. Albrecht, Zimmermann v. Heilbronn. Hr. Oberndorf u. Hr. Göhringer, Det. v. Diebelbach. Hr. Bischoff, Part. v. Zimmern. Hr. Isaal, Müller v. Freudenthal.

Goldener Ochse. Hr. Le Comte Luffon, Rent. von Paris. Hr. Deck, Mechanikus v. Suebweiler. Hr. Fuhrmann, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Livre, Kfm. v. Metz. Herr Weissenbach, Kfm. von Bonn. Herr Zimmermann, Ingenieur v. Eibersfeld. Hr. Dittler, Part. v. Pforzheim. Hr. Gerlach, Part. v. Ehrenbreitstein.

Rothes Haus. Hr. Nicolas, Gastw. v. Hamburg. Hr. Kuscher, Pdm. v. Lauterburg. Hr. Maier, Kfm. v. Ulm. Hr. Waldmann, Stud. v. Prag. Frl. Murset m. Frl. Schwester v. Biehl.

Weißer Bär. Herr Armbruster, Fabr. v. Wolfach. Hr. Dold, Fabr. von Triebingen. Hr. Lang, Fabr. von Neufas.

Zähringer Hof. Hr. Baron de Raisbrug, Prof. v. St. Germain. Hr. Wolf, Stud. v. Eibersfeld. Hr. Waldmüller, Rentamtman v. Bischofsheim. Hr. Schabfelder, Salzfaktor v. Wertheim. Hr. Preißer, Prof. mit Frau von Rouen. Hr. Bauerkeller, Geograph mit Fam. von Paris. Hr. Schmitt, Kfm. von Stuttgart. Hr. Perlen, Kfm. m. Sohn v. Eslingen. Hr. Fries, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Oberst Klose: Hr. W. Klose, Maler v. Rom. — Bei Revisor Braunwald: Frl. Kiefer v. Freiburg. — Bei Revisor Steinmann: Herr Göpp, Pfarrer mit Frau von Berstedt. — Bei Kaufm. Franz Perrin: Frau M. Peyret v. Stuttgart u. Hr. de Labroise, Revierförster v. Langenberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.